



Presse-Information
09. Juni 2026

BMW Autobahnassistent: Über 200 Millionen freihändig gefahrene Kunden-Kilometer.

Der BMW Autobahnassistent wird im Alltag breit genutzt und ermöglicht dank bewährtem Sicherheitskonzept assistiertes Fahren ohne Hände am Lenkrad auf Autobahnen in immer mehr Ländern.

München. BMW Kunden haben mehr als 200 Millionen Kilometer freihändig mit dem Autobahnassistenten zurückgelegt. Die Funktion kommt in mehreren Modellreihen in Kundenhand täglich zum Einsatz, darunter die 5er und 7er Reihe, iX, X5, X6, X7 und XM sowie der neue BMW iX3.

Der BMW Autobahnassistent ermöglicht freihändiges Fahren auf Autobahnen bis zu einer Geschwindigkeit von 130 km/h. Das System übernimmt die Längs- und Querverführung und unterstützt den Fahrer mit automatisiertem Spurwechsel nach Blickbestätigung.

Dr. Mihir Ayoubi, Leiter Entwicklung Fahrerlebnis: „Das symbiotische Zusammenspiel von Fahrer und Fahrerassistenz beim freihändigen Fahren mit unserem Autobahnassistenten und das zugrundeliegende Sicherheitskonzept sind einzigartig in der Industrie. Über 200 Millionen freihändig gefahrene Autobahnkilometer im realen Kundeneinsatz zeigen, wie zuverlässig und relevant dieses System im Alltag ist.“

Mit der neuen Technologie-Generation der BMW Fahrerassistenzsysteme wird die Verfügbarkeit des Autobahnassistenten in Europa von bisher einem Land auf über 20 Länder deutlich erweitert. Zudem unterstützt das System nun von der Autobahnauffahrt bis -abfahrt (Entry-2-Exit) bei aktiver Navigation mit BMW Maps. Während die Vorgängergeneration die Nutzung in Deutschland, den USA und Kanada ermöglichte, können Kunden dank DCAS-Zulassung* im neuen BMW iX3 und nachfolgenden Modellen wie dem BMW i3 und BMW 7er auch grenzübergreifend in zahlreichen europäischen Ländern auf geeigneten Strecken freihändig assistiert fahren. Dazu zählen bereits heute Deutschland, Österreich, die Schweiz, Italien, Frankreich, sowie die Benelux-Staaten. Weitere Länder wie Großbritannien, Irland, Spanien und Portugal folgen zeitnah, sowie Nord-, Ost- und Südosteuropa zu einem späteren Zeitpunkt.



Presse-Information

Datum 09. Juni 2026

Thema BMW Autobahnassistent: Über 200 Millionen freihändig gefahrene Kunden-Kilometer.

Seite 2

Besonderes Sicherheitskonzept für freihändiges assistiertes Fahren auf der Autobahn.

Das assistierte Fahren ohne Hände am Steuer mit dem BMW Autobahnassistenten basiert auf einem umfassenden Sicherheitskonzept. Dazu gehören redundante Systeme zur Fahrspurerkennung und Positionsermittlung des Fahrzeugs über Kameras und hochauflösende Karten. Mithilfe der Informationen der Seitenkamera wird laufend zusätzlich überprüft, ob das Fahrzeug mittig in der Fahrspur fährt. Ein Sicherheits-Chip auf dem ADAS-Rechner überwacht ständig, ob alles korrekt funktioniert.

Gleichzeitig bleibt der Fahrer jederzeit in der Verantwortung. Eine Fahrerkamera stellt sicher, dass Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit jederzeit gewährleistet sind. Dafür werden Blickrichtung, Augenstatus und Kopfbewegungen analysiert. Der Autobahnassistent ist so ausgelegt, dass das freihändige Fahren ausschließlich auf geeignete Einsatzbereiche begrenzt wird. Erkennt das System, dass die fahrende Person die Hände wieder ans Lenkrad nehmen muss, fordert es sie dazu auf – zum Beispiel bei einer bevorstehenden Abfahrt von der Autobahn.

Für die neue Fahrzeuggeneration, die mit dem BMW iX3 startet, wurde der Autobahnassistent mit BMW Symbiotic Drive weiterentwickelt. Die Funktion ist konsequent auf ein nahtloses Zusammenspiel zwischen Assistenzsystemen und menschlichem Fahrverhalten ausgelegt. Der Fahrer kann bei aktivierter Fahrerassistenz bei Bedarf beschleunigen, lenken und bremsen, ohne damit sofort eine Abschaltung der Längs- und Querführung auszulösen. Die intuitive Bedienlogik und die klaren Anzeigen im BMW Panoramic iDrive sorgen dafür, dass assistiertes Fahren intuitiv und jederzeit kontrollierbar ist – für die sichere Nutzung höchster Automatisierung im SAE-Level 2.

* Zulassung der Fahrerassistenzsysteme gemäß der UN Regelung Nr. 171 für Driver Control Assistance Systems (DCAS)

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Martin Tholund, Pressesprecher Electronics, Software Defined Vehicle, ADAS

Telefon: +49-151-601-77126

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Presse-Information

Datum 09. Juni 2026

Thema BMW Autobahnassistent: Über 200 Millionen freihändig gefahrene Kunden-Kilometer.

Seite 3

E-Mail: Martin.Tholund@bmwgroup.com

Almut Stollberg, Leitung BMW Group Innovations-, Design-, Technologie-Kommunikation

Telefon: +49 89 382-96543

E-Mail: Almut.Stollberg@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-Mail: presse@bmw.de

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

LinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>

YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>